





**LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,**

mit rund 70.000 jährlichen Neuerkrankungen ist Darmkrebs eine der häufigsten Tumorerkrankungen in Deutschland. Frauen und Männer sind etwa gleich häufig von den bösartigen Tumoren des Dickdarms und des Mastdarms betroffen. Wird ein Dickdarmkrebs bereits im Frühstadium erkannt, steigt die Heilungschance auf 90 %. Nutzen Sie diese Chance konsequent und setzen Sie mit der Behandlung Ihrer Erkrankung bereits im frühen Stadium an.

Im durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifizierten Darmkrebszentrum am Herzogin Elisabeth Hospital arbeitet ein interdisziplinäres Netzwerk verschiedener Spezialisten zusammen, das sich mit der Diagnostik und Therapie von kolorektalen Karzinomen und deren Vorstufen befasst. Sie können sicher sein, dass alle beteiligten Fachdisziplinen engmaschig und aufeinander abgestimmt zusammenarbeiten, um Ihre optimale Versorgung zu gewährleisten. Hierfür arbeiten wir streng nach den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft, um die bestmögliche Therapie sicherzustellen.

Von der Früherkennung über die Diagnostik und Operation bis hin zur Nachsorge – bei uns erhalten Sie eine individuell auf Sie abgestimmte umfassende Behandlung.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit



Dr. med. Frank Oettel  
Chefarzt Chirurgische Klinik  
Leiter des Darmkrebszentrums



Dr. med. Hinrich Köhler  
Chefarzt Chirurgische Klinik  
Stv. Leiter des Darmkrebszentrums



Oberarzt Jan Nikolas Bollenbach  
Kordinatorator des Darmkrebszentrums



Dr. med. Johannes Linder  
Chefarzt Medizinische Klinik

**INTERDISZIPLINÄRE TUMORKONFERENZ**

Wöchentlich stattfindende Tumorkonferenzen sind das zentrale Element unseres interdisziplinären Teams. Somit können Sie als Patient sicher sein, dass kein Arzt allein über Ihre Therapie entscheidet. In ausführlichen Fallbesprechungen werden die Untersuchungs- und Operationsergebnisse jedes einzelnen unserer Patienten vorgestellt, so dass auf Basis dessen ein individuell auf Sie zugeschnittenes, optimales Behandlungskonzept unter Berücksichtigung Ihres Tumorstadiums, Ihrer individuellen Situation, evtl. vorhandener Begleiterkrankungen, Ihres Alters oder weiterer Risikofaktoren erstellt werden kann. Dabei orientieren wir uns stets an den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aller Fachdisziplinen.

Die Teilnahme an der Tumorkonferenz ist für die Kooperationspartner aus den Bereichen Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Strahlentherapie, Hämatologie/Onkologie, Pathologie und Radiologie verpflichtend, weitere Kooperationspartner werden im Bedarfsfall mit einbezogen.

**HAUPTKOOPERATIONSPARTNER DES DARMKREBSZENTRUMS  
HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL**

<b>Viszeralchirurgie</b>	Dr. med. Frank Oettel Chefarzt Chirurgische Klinik Herzogin Elisabeth Hospital
<b>Gastroenterologie</b>	Dr. med. Johannes Linder Chefarzt Medizinische Klinik Herzogin Elisabeth Hospital
<b>Strahlentherapie</b>	Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann Chefarzt Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Städtisches Klinikum Braunschweig
<b>Hämatologie/Onkologie</b>	Dr. med. Oliver Marschal, Dr. med. Matthias Adler, Andreas Pies Onkologische Schwerpunkt-Praxis Braunschweig
<b>Pathologie</b>	Prof. Dr. med. Nikolaus Gaßler Chefarzt Institut für Pathologie Städtisches Klinikum Braunschweig
<b>Radiologie</b>	Dr. med. Verena Scholz MVZ Zentrum für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Braunschweig

**Weitere Netzwerkpartner**

Fachkraft für onkologische Pflege, Physiotherapie, Sozialdienst, Schmerztherapeuten, Psychoonkologin, Ernährungsberaterin, Stomatherapeutin, Seelsorger, Humangenetische Beratung, Onkologische Trainingstherapie und Selbsthilfegruppen